



Neupostolische Kirche
International

Neuer Bezirksapostelbereich

Ostafrika gegründet

Startseite > Kirche > Bekanntmachungen > Neuer Bezirksapostelbereich Ostafrika gegründet

Ostafrika: Drei Gebietskirchen - ein
Bezirksapostelbereich (Grafik: World Atlas)

Zürich. „Es ist geschehen: der Bereich Ostafrika, bestehend aus den Ländern Kenia, Tansania und Uganda, ist eigenständig geworden und hat einen eigenen Bezirksapostel, Shadreck Lubasi.“ So beginnt Stammapostel Wilhelm Leber seine Mitteilung an alle Apostel der Neupostolischen Kirche weltweit.

Das sei ein wichtiger Schritt, ist der internationale Kirchenleiter überzeugt. Ein im Bereich ansässiger Bezirksapostel könne besser die Kirche steuern, als das von außen möglich wäre. Zugleich zeigt er sich dankbar für die jahrelange Unterstützung der Gebietskirche USA, die den Prozess der Unabhängigkeit begleitet und gefördert habe.

Stammapostel Leber reiste am letzten Märzwochenende nach Kampala (Uganda). Im Gottesdienst am 29. März 2009 ordinierte er neben dem neuen Bezirksapostel Lubasi (60) weitere Amtsträger und setzte drei verdiente Apostel in den Ruhestand. Im Einzelnen: künftig arbeiten Peter Mutisya (39) und Benard Ochieng (39) als Apostel und Joseph Kituo (46) als Bischof in der Gebietskirche Kenia. Für die Kirche im Nachbarland Tansania ordinierte der Stammapostel den neuen Apostel Jani Leonard Malila (52). Anyemike Bukuku Igonda (47), Amosi Musa (41) und Samwel Odira Odamna (50) empfangen das Bischofsamt. Auch die Gebietskirche Uganda erhielt mit Yohonan Byoona (47) einen neuen Bischof.

Für die langjährigen Apostel Patrick Leonard Gambo Janga (65) und Samson Ogutu (64) – beide aus Kenia – sowie Japhet Runyoro (65) aus Tansania ging die aktive Amtszeit zu Ende. Der Stammapostel dankte ihnen mit herzlichen Worten für ihre aufopferende Seelsorgearbeit.

Stammapostel Leber schreibt in seiner Mitteilung an die Apostel, dass die Zeit des starken Wachstums aus in Ostafrika vorüber sei. Er gab den neu ordinierten Brüdern mit, „das zu halten, was wir haben“. Insbesondere die zahlreichen Gruppen pfingstlerischer Gemeinden seien sehr einflussreich.

Den Gottesdienst in Kampala stellte der Kirchenleiter unter das Bibelwort aus 1. Korinther 1, Vers 9: „Denn Gott ist treu, durch den ihr berufen seid zur Gemeinschaft seines Sohnes Jesus Christus, unseres Herrn.“

2. April 2009

